

115. Vermehrung und Sexualität bei den Pflanzen.

Im Sommer 2 Stunden, priv.: Privatdozent Dr. Lakon.

116. Übungen im Bestimmen von Pflanzen.

Im Sommer 2 Stunden, priv.: Privatdozent Dr. Lakon.

117. Zoologie.

3 Stunden: Professor Dr. Ziegler.

Im Winter werden die Wirbeltiere, im Sommer die Wirbellosen behandelt.

118. Zoologische Übungen.

2 Stunden: Professor Dr. Ziegler.

119. Zoologisches Laboratorium.

Täglich: Professor Dr. Ziegler.

120. Zoologisches Seminar.

1 Stunde: Professor Dr. Ziegler.

121. Deszendenztheorie und Vererbungslehre.

Im Winter 1 Stunde: Professor Dr. Ziegler.

122. Geschichte der naturwissenschaftlichen Philosophie und Empirie.

Im Winter 1 Stunde: Professor Dr. Ziegler.

Jeden zweiten Winter, so 1921/22.

123. Tierpsychologie.

Im Winter 1 Stunde: Prof. Dr. Ziegler.

Jeden zweiten Winter, so 1920/21.

124. Allgemeine Hygiene.

Im Sommer 1 Stunde: Professor Dr. Ziegler.

125. Bakteriologie.

2 Stunden Vortrag mit Übungen und Demonstrationen:

Stadtarzt Professor Dr. Gastpar.

126. Bakteriologischer Kurs für Geübtere.

2 Stunden, priv.: Stadtarzt Professor Dr. Gastpar.

127. Arbeiten im bakteriologischen Laboratorium.

Täglich, priv.: Stadtarzt Professor Dr. Gastpar.

128. Bauhygiene.

Im Winter 1 Stunde, priv.: Stadtarzt Professor Dr. Gastpar.

Behandelt werden: Das Haus, die Wohnung, Bewässerung, Entwässerung, Trinkwasserversorgung usw.

129. Gewerbehygiene.

Im Winter 1 Stunde, mit Besichtigungen nach Bedarf: Obermedizinalrat

Dr. v. Scheurlen.

130. Erste Hilfeleistung bei Unglücksfällen.

Im Winter 1 Stunde: Prakt. Arzt Dr. W. Burk.

III. Architekturfächer.**141. Technische Mechanik.**

Im Winter 4 Stunden Vortrag: Professor Kriemler.

Statik, einschließlich der Elemente der graphischen Statik, Festigkeitslehre, Zahlenbeispiele aus der Festigkeitslehre, Gewölbedrucklinie (vgl. Nr. 24).

142. Baustatik I für Architekten.

Im Winter und Sommer je 2 Stunden Übungen: Professor Kriemler.

Anwendung der technischen Mechanik auf die Sonderaufgaben der Architekten.

Voraussetzung dieser Übungen ist der Nachweis des gleichzeitigen oder vorausgegangenen Besuches des Wintervortrages über technische Mechanik.

143. Baustatik II für Architekten.

Im Winter 2 Stunden Vortrag, im Sommer 2 Stunden Vortrag und 3 Stunden Übungen: Professor Göller.

Belastungen und Eigengewichte für Hochbauten. Erddruck. Spannungsermittlungen in Fundamenten und Mauerquerschnitten. Einfache und durchlaufende vollwandige Träger. Statisch bestimmte ebene und Raumbauwerke. Stützen. Nistanschlüsse. Tonnengewölbe, Kuppel- und Kreuzgewölbe.

144. Baukonstruktionslehre.

Professor Schmitthenner mit Assistent Beg.-Baumeister Jost.

1. Semester (Winter): 2 Stunden Vortrag, 7 Stunden Übungen.

Einführung in die Elemente des Bauhandwerks. Der Vortrag ist die unmittelbare Vorbereitung für die Übungen.